

An die ..... , den .....  
 Stadt Bad Bramstedt  
 - Die Bürgermeisterin –  
 Bleeck 15 – 19  
 24576 Bad Bramstedt

**Entwässerungsantrag**

Ich beantrage hiermit die Genehmigung zum Anschluss meines nachstehend unter Ziffer I beschriebenen Grundstückes an die städtische Abwasseranlage nach Maßgabe der Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungssatzung) vom 19.12.1995 in der Fassung der 1. Nachtragsatzung vom 20.12.1996.

**I. Lage und Größe des Baugrundstückes**

Straße ..... Nr. ....  
 Flur ..... Flurstück ..... Grundstücksgröße .....

**II. Persönliche Angaben**

Name ..... Straße ..... Wohnort: .....  
 Bauherr: .....  
 Graben- und Rohrverlegungsarbeiten .....  
 Planverfasser .....  
 .....

**III. Art des Bauvorhabens** .....

**IV. Baubeschreibung**

Die Abwasserbeseitigung erfolgt nach dem Trennsystem.  
 Mir ist bekannt, dass Oberflächenwasser der Schmutzwasserkanalisation nicht zugeführt werden darf. Der etwaige hiervon abweichende Zustand wird geändert.

1.	Es sollen angeschlossen werden:		Anschlusswerte DU
a)	<b>Häusliche Abwasser:</b>		
	Spülaborte	..... Stck.	.....
	Bad- oder Brausewannen	..... Stck.	.....
	Küchenausgüsse	..... Stck.	.....
	Geschirrspüler	..... Stck.	.....
	Waschbecken	..... Stck.	.....
	Waschmaschinen	..... Stck.	.....
	sonstiger Entwässerungsgegenstand	..... Stck.	.....
		DU gesamt	<u>.....</u>

b) **Gewerbliche und industrielle Abwasser**

Art der Abwässer .....  
 max. anfallende Menge je Tag .....cbm

	Ja	Nein
Abscheider für Leichtflüssigkeiten DIN 1999	.....	.....
Fettabscheider nach DIN 4040	.....	.....

c) **Regenwasser**

Dachfläche ..... qm

befestigte Hoffläche ..... qm

Drainageleitungen ..... lfd. m

- |  | Ja    | Nein  |
|--|-------|-------|
| 2 a) Das Grundstück ist an die öffentliche Oberflächenentwässerung angeschlossen | ..... | ..... |
| Das Grundstück soll an die Oberflächenentwässerung angeschlossen werden          | ..... | ..... |
| b)   | ..... | ..... |
| c) Das Regenwasser versickert auf dem Grundstück                                 | ..... | ..... |
| d) Das Regenwasser wird einem offenen Graben zugeleitet.                         | ..... | ..... |
| d) Die Zustimmung des zuständigen Gewässerunterhaltungsverbandes liegt vor.      | ..... | ..... |
| e) Das Regenwasser wird einer Regenwassernutzungsanlage zugeführt.               | ..... | ..... |
| Die Nutzung erfolgt zur - WC-Spülung   | ..... | ..... |
| - Gartenbewässerung  | ..... | ..... |

3) **Bemessungen der Leitungen und Schächte, Baustoffe nach DIN 1986**

- |                                     |              |              |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| a) <b>Grundleitungen</b>            | Material     | Nennweite DN |
| Schmutzwasser in                    | .....        | Ø ..... mm   |
| Regenwasser in                      | .....        | Ø ..... mm   |
| b) <b>Falleitung</b>                |              |              |
| Schmutzwasser in                    | .....        | Ø ..... mm   |
| Regenwasser in                      | .....        | Ø ..... mm   |
| Lüftungsleitungen in                | .....        | Ø ..... mm   |
| c) <b>Kontrollschächte</b>          | Abstände     | Durchmesser  |
| Schmutzwasser                       | alle ..... m | Ø ..... cm   |
| Regenwasser                         | alle ..... m | Ø ..... cm   |
| d) <b>Regenwassernutzungsanlage</b> |              | Volumen      |
|                                     |              | Ø ..... cm   |

**V. Anlage gemäß § 11 der Ortssatzung je 3fach:**

- a) Lageplan M 1:500 mit Nachbargrundstücken
- b) Grundrisse der Gebäude M 1:100
- c) Schnitt des Gebäudes M 1:100
- d) Berechnung der Versickerungsanlage gemäß ATV-A 138

In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitären Gegenstände gem. DIN 1986 dargestellt. Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

.....  
Planverfasser

.....  
Grundstückseigentümer